

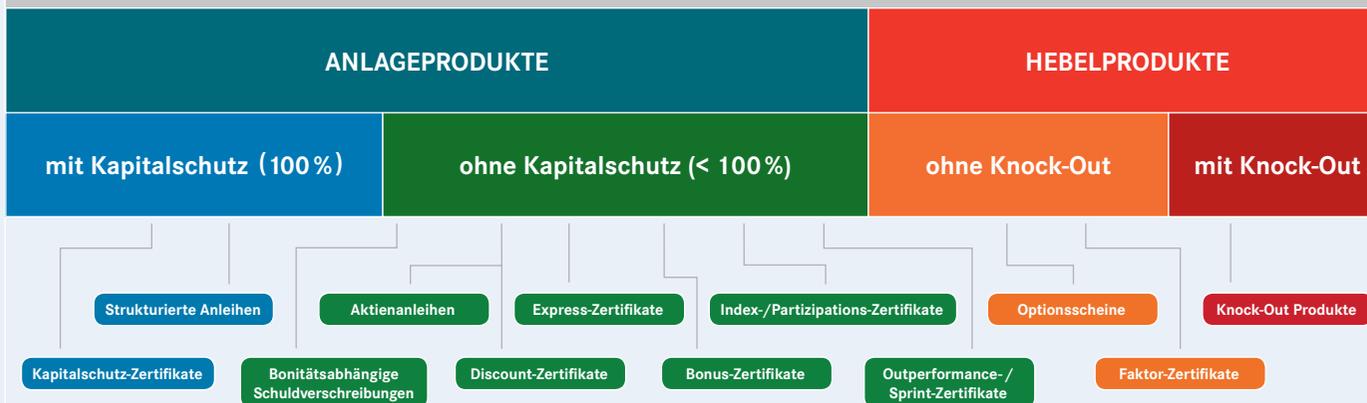
Börsenumsätze

von strukturierten Wertpapieren

Börsenumsätze im Februar bei 3,5 Mrd. Euro

Belebter Handel bei Knock-Out Produkten

STRUKTURIERTE WERTPAPIERE



Die Produktklassifizierung des DDV

INHALT

Jahresübersicht Börsenumsätze	4
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen	5
Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen	5
Umsatz nach Produktkategorien	6
Anlageprodukte nach Basiswerten	7
Hebelprodukte nach Basiswerten	7
Zahl der Neuemissionen	8
Gesamtzahl der Produkte	9
Erläuterungen zur Methodik	9

Februar | 2017

- Die Börsen in Stuttgart und Frankfurt setzten im Februar 3,5 Mrd. Euro um.
- Anleger hatten Ende Februar die Wahl zwischen insgesamt 586.625 Anlagezertifikaten und 863.119 Hebelprodukten.
- Der Marktanteil von Anlageprodukten mit Aktien als Basiswert belief sich auf 51,5 Prozent.
- Hebelprodukte mit Rohstoffen als Basiswert kamen mit einem Umsatzplus von 13,5 Prozent auf 155,2 Mio. Euro.

Börsenumsätze im Februar bei 3,5 Mrd. Euro

Belebter Handel bei Knock-Out Produkten

Die Handelsaktivität bei strukturierten Wertpapieren ist im Februar an den Börsen in Stuttgart und Frankfurt zurückgegangen. Die Börsenumsätze in Zertifikaten und Hebelprodukten lagen bei circa 3,5 Mrd. Euro. Dies entsprach einem Rückgang von 11,4 Prozent gegenüber dem Vormonat. Die Zahl der ausgeführten Kundenorders reduzierte sich um 5,7 Prozent auf 437.876. Die durchschnittliche Ordergröße lag bei 7.946 Euro und damit um 6,0 Prozent niedriger als im Vormonat.

Das Handelsvolumen bei Anlageprodukten lag im Februar bei 1,7 Mrd. Euro und damit um 17,8 Prozent niedriger als im Januar. Der Anteil am Gesamtumsatz betrug 49,8 Prozent. Die Börsen in Stuttgart und Frankfurt führten im Februar 64.355 Kundenorders aus. Dies entsprach einem Minus von 17,0 Prozent. Die durchschnittliche Ordergröße lag mit 26.898 Euro um 1,0 Prozent niedriger als im Vormonat.

Bei den Hebelprodukten gingen die Umsätze ebenfalls zurück. Sie beliefen sich im Februar auf knapp 1,8 Mrd. Euro. Das entsprach einem Minus von 4,0 Prozent gegenüber Januar. Diese Produktkategorie vereinte damit einen Anteil von 50,2 Prozent am Gesamtumsatz auf sich. Um 3,5

Prozent sank die Zahl der ausgeführten Kundenorders auf 373.521. Die durchschnittliche Ordergröße belief sich auf 4.680 Euro und lag damit um 0,5 Prozent geringfügig niedriger als noch im Vormonat.

Neuemissionen

Im Februar emittierten die Banken 56.259 neue Anlagezertifikate und 184.900 Hebelprodukte. Das Angebot an den Börsen in Stuttgart und Frankfurt umfasste insgesamt 586.625 Anlagezertifikate und 863.119 Hebelprodukte.

Börsenumsätze nach Produktkategorien

Anlageprodukte

Der Umsatz bei **Discount-Zertifikaten** fiel im Februar um 22,9 Prozent auf 720,8 Mio. Euro. Das Handelsvolumen bei **Bonus-Zertifikaten** sank um 10,2 Prozent auf 481,7 Mio. Euro. In der Kategorie der **Index- und Partizipations-Zertifikate** belief sich der Umsatz auf 221,7 Mio. Euro und lag damit um 18,8 Prozent niedriger als im Januar. **Aktienanleihen** kamen auf einen Umsatz von 172,2 Mio. Euro. Dies entsprach einem Minus zum Vormonat von 16,0 Pro-

zent. Das Handelsvolumen bei **Express-Zertifikaten** fiel im Februar um 15,2 Prozent auf 90,9 Mio. Euro. Der Umsatz bei **Strukturierten Anleihen** sank um 3,2 Prozent auf 8,6 Mio. Euro. Das Handelsvolumen bei **Kapitalschutz-Zertifikaten** ging um 10,7 Prozent auf 18,6 Mio. Euro zurück. **Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen** kamen auf ein Handelsvolumen von 11,6 Mio. Euro. Dies entsprach einem Minus gegenüber dem Vormonat von 27,6 Prozent. Entgegen dem allgemeinen Trend wurde bei **Outperformance- und Sprint-Zertifikaten** ein Umsatzanstieg um 74,5 Prozent auf 4,9 Mio. Euro registriert. Sie spielen angesichts des geringen Volumens für den Gesamtmarkt keine entscheidende Rolle.

Hebelprodukte

Die Handelsaktivitäten der privaten Anleger beruhigten sich bei den Hebelprodukten im Vergleich zu den Vormonaten. Der Umsatz bei **Optionsscheinen** ging um 10,7 Prozent auf 414,7 Mio. Euro zurück. Die Handelsaktivität bei **Knock-Out Produkten** stieg leicht um 0,5 Prozent auf 1,1 Mrd. Euro. Bei **Faktor-Zertifikaten** wurde ein Umsatzminus von 12,2 Prozent auf 204,9 Mio. Euro verzeichnet. ▶▶

Börsenumsätze nach Basiswerten

Anlageprodukte

Die Handelsaktivität von Produkten mit **Aktien als Basiswert** ging im Februar um 8,5 Prozent auf 892,0 Mio. Euro zurück. Daraus ergab sich ein Marktanteil von 51,5 Prozent am Gesamtumsatz. Bei Anlageprodukten mit **Indizes als Basiswert** lag der Umsatz bei 733,1 Mio. Euro und damit um 28,2 Prozent niedriger als im Vormonat. Ihr Anteil am Handelsumsatz betrug im Februar 42,4 Prozent. Der Umsatz bei Produkten mit **Rohstoffen als Basiswert** reduzierte sich um 26,1 Prozent auf 47,9 Mio. Euro. Ihr Anteil am Gesamtumsatz betrug 2,8 Prozent. Bei Anlageprodukten mit **Zinsen als Basiswert** wurde ein Umsatzminus von 22,5 Prozent auf 15,3 Mio. Euro registriert. Dies entsprach einem Marktanteil von 0,9 Prozent. Bei Anlageprodukten mit **Fonds als Basiswert** lag der Umsatz bei 24,8 Mio. Euro und damit um 80,3 Prozent höher als im Vormonat. Daraus leitete sich ein Anteil von 1,4 Prozent am Gesamtumsatz ab.

Hebelprodukte

Der Handelsumsatz bei Hebelprodukten gab im Vergleich zum Vormonat nach. Der Umsatz bei Produkten mit **Indizes**

als Basiswert ging um 6,0 Prozent auf 946,6 Mio. Euro zurück. Der Anteil am Gesamtumsatz betrug 54,1 Prozent. Bei Produkten mit **Aktien als Basiswert** wurde im Februar ein leichtes Umsatzplus von 0,4 Prozent auf 575,9 Mio. Euro registriert. Daraus ergab sich ein Marktanteil von 32,9 Prozent. Entgegen dem Trend legte der Umsatz mit **Rohstoffen als Basiswert** deutlich um 13,5 Prozent auf 155,2 Mio. Euro zu. Ihr Anteil belief sich auf 8,9 Prozent. Die Handelsaktivität bei den **Hebelpapieren auf Währungen** war mit 50,0 Mio. Euro um 32,3 Prozent geringer als im Vormonat. Ihr Anteil am Gesamtumsatz betrug 2,9 Prozent.

Umsätze der Börsen

Die Börse in Stuttgart erzielte im Februar ein Umsatzvolumen von 2,2 Mrd. Euro. Ihr Marktanteil am Gesamtumsatz lag bei 63,6 Prozent. Die Stuttgarter Börse führte 238.716 Kundenorders aus.

Die Börse in Frankfurt kam auf ein Handelsvolumen von 1,3 Mrd. Euro. Ihr Anteil an den Börsenumsätzen betrug 36,4 Prozent. Die Zahl der ausgeführten Kundenorders lag bei 199.160. ■



Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBBW, Société Générale, UBS und Vontobel. Außerdem unterstützen 16 Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, die Baader Bank, die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, DAB Bank, flatex, ING-DiBa und S Broker sowie Finanzportale und Dienstleister zählen, die Arbeit des Verbands.

Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

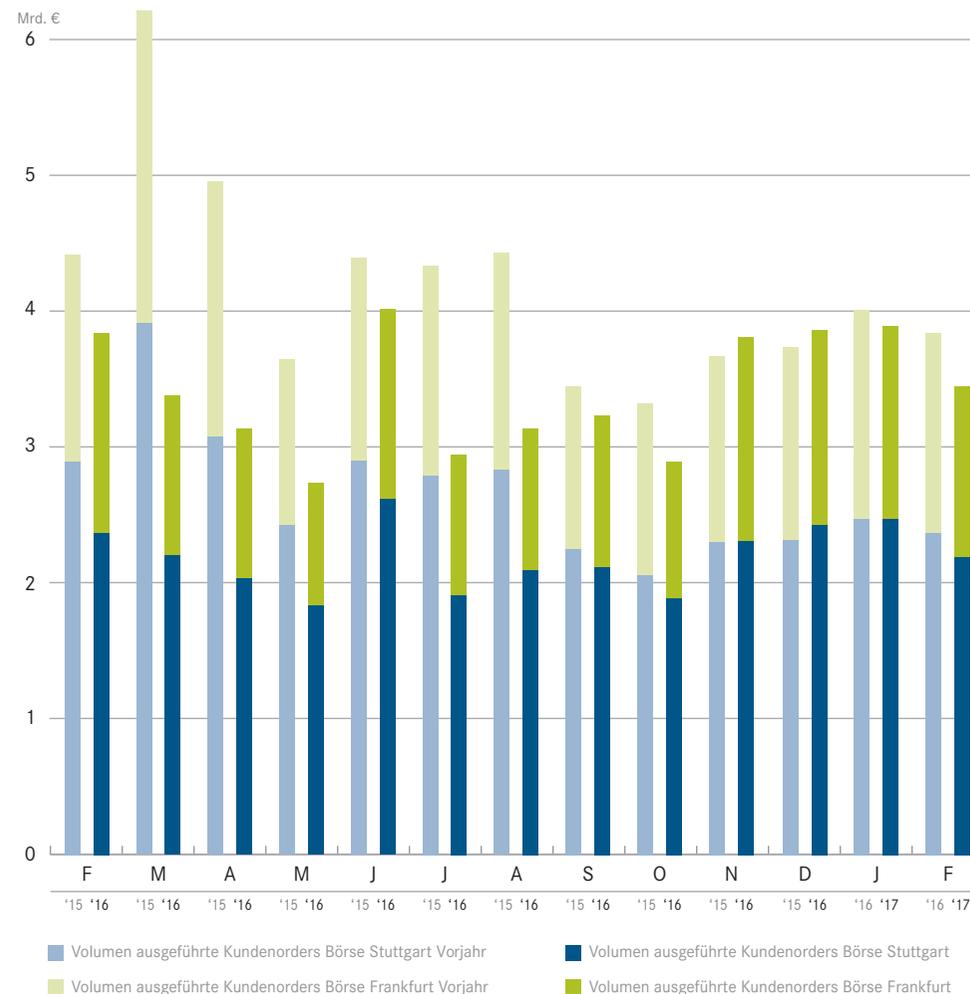
Bei Rückfragen:

Alexander Heftrich, Pressesprecher
Tel.: +49 (69) 244 33 03 - 70
heftrich@derivateverband.de

www.derivateverband.de

Jahresübersicht Börsenumsätze Februar 2017

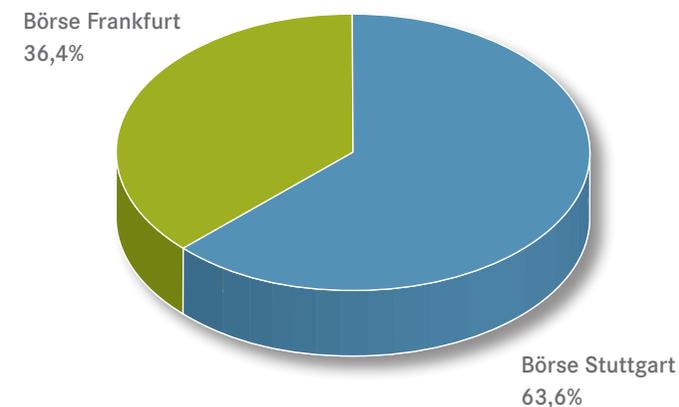
Monat	Gesamt		Börse Stuttgart		Börse Frankfurt	
	in T€	Zahl der Orders	in T€	Zahl der Orders	in T€	Zahl der Orders
Februar 2016	3.850.981	504.998	2.378.673	305.901	1.472.308	199.097
März 2016	3.379.659	443.979	2.200.445	267.798	1.179.214	176.181
April 2016	3.139.046	423.401	2.031.717	251.537	1.107.329	171.864
Mai 2016	2.753.359	361.591	1.850.179	219.614	903.180	141.977
Juni 2016	4.021.008	457.267	2.623.690	278.213	1.397.317	179.054
Juli 2016	2.974.922	394.014	1.925.547	235.776	1.049.375	158.238
August 2016	3.165.917	391.002	2.116.181	234.734	1.049.736	156.268
September 2016	3.265.298	395.186	2.139.617	233.212	1.125.681	161.974
Oktober 2016	2.922.886	371.796	1.908.930	212.139	1.013.956	159.657
November 2016	3.844.342	473.587	2.327.843	262.943	1.516.499	210.644
Dezember 2016	3.893.990	417.756	2.450.053	227.392	1.443.937	190.364
Januar 2017	3.925.127	464.407	2.497.422	253.889	1.427.706	210.518
Februar 2017	3.479.234	437.876	2.214.075	238.716	1.265.159	199.160



Umsatzvolumen nach Börsenplätzen Februar 2017

	Börse Stuttgart		Börse Frankfurt		Gesamt	
	Umsatz in T€	Anteil	Umsatz in T€	Anteil	Umsatz in T€	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	10.277	0,5%	16.987	1,3%	27.264	0,8%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	1.191.778	53,8%	511.949	40,5%	1.703.727	49,0%
Anlageprodukte gesamt	1.202.055	54,3%	528.937	41,8%	1.730.992	49,8%
Hebelprodukte mit Knock-Out	620.827	28,0%	507.798	40,1%	1.128.625	32,4%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	391.193	17,7%	228.425	18,1%	619.618	17,8%
Hebelprodukte gesamt	1.012.020	45,7%	736.223	58,2%	1.748.243	50,2%
Gesamt	2.214.075	100,0%	1.265.159	100,0%	3.479.234	100,0%

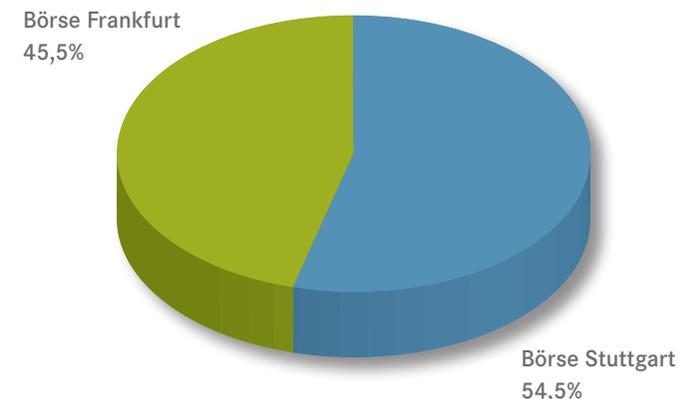
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen in Prozent



Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen Februar 2017

	Börse Stuttgart		Börse Frankfurt		Gesamt	
	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	399	0,2%	927	0,5%	1.326	0,3%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	43.082	18,0%	19.947	10,0%	63.029	14,4%
Anlageprodukte gesamt	43.481	18,2%	20.874	10,5%	64.355	14,7%
Hebelprodukte mit Knock-Out	127.774	53,5%	122.877	61,7%	250.651	57,2%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	67.461	28,3%	55.409	27,8%	122.870	28,1%
Hebelprodukte gesamt	195.235	81,8%	178.286	89,5%	373.521	85,3%
Gesamt	238.716	100,0%	199.160	100,0%	437.876	100,0%

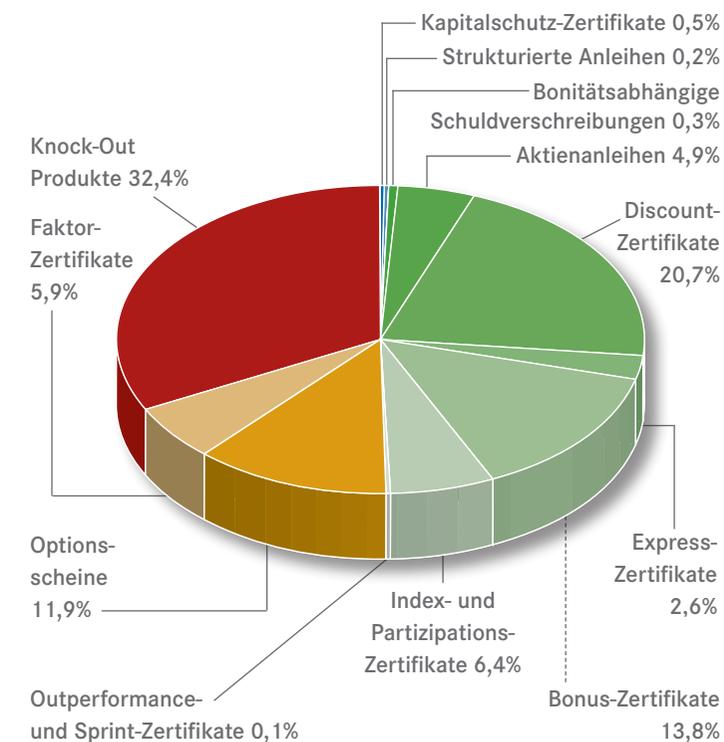
Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen in Prozent



Börsenumsätze nach Produktkategorien Februar 2017

Produktkategorien	Veränderung zum Vormonat		Zahl der Orders	Veränderung zum Vormonat		Umsatz pro Order		Veränderung zum Vormonat	
	Umsatz in T €	in %		Anteil in %	in %	in %	in %	Umsatz in €	in %
■ Kapitalschutz-Zertifikate	18.632	-10,7	0,5	857	-17,2	0,2	21.741	7,8	
■ Strukturierte Anleihen	8.633	-3,2	0,2	469	-13,6	0,1	18.406	12,0	
■ Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	11.575	-27,6	0,3	544	-11,5	0,1	21.277	-18,1	
■ Aktienanleihen	172.158	-16,0	4,9	8.879	-19,0	2,0	19.389	3,6	
■ Discount-Zertifikate	720.798	-22,9	20,7	18.390	-19,7	4,2	39.195	-4,0	
■ Express-Zertifikate	90.891	-15,2	2,6	5.079	-13,3	1,2	17.896	-2,2	
■ Bonus-Zertifikate	481.690	-10,2	13,8	14.487	-13,2	3,3	33.250	3,5	
■ Index- und Partizipations-Zertifikate	221.747	-18,8	6,4	15.523	-17,4	3,5	14.285	-1,8	
■ Outperformance- und Sprint-Zertifikate	4.869	74,5	0,1	127	-5,9	0,0	38.335	85,5	
Anlageprodukte gesamt	1.730.992	-17,8	49,8	64.355	-17,0	14,7	26.898	-1,0	
■ Optionsscheine	414.688	-10,7	11,9	93.291	-2,7	21,3	4.445	-8,2	
■ Faktor-Zertifikate	204.930	-12,2	5,9	29.579	-9,5	6,8	6.928	-3,0	
■ Knock-Out Produkte	1.128.625	0,5	32,4	250.651	-3,0	57,2	4.503	3,6	
Hebelprodukte gesamt	1.748.243	-4,0	50,2	373.521	-3,5	85,3	4.680	-0,5	
Gesamt	3.479.234	-11,4	100,0	437.876	-5,7	100,0	7.946	-6,0	

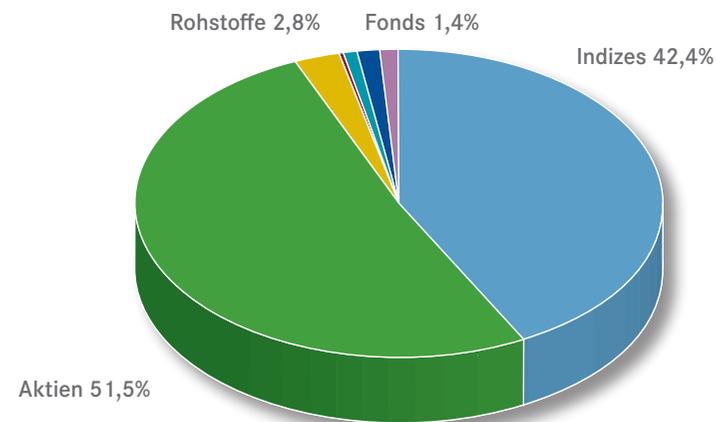
Anteil am Gesamtvolumen



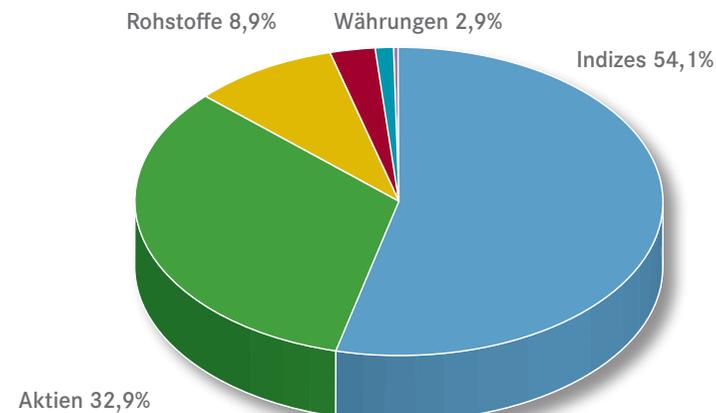
Börsenumsätze nach Basiswerten Februar 2017

Basiswert	Umsatz	Veränderung zum Vormonat	Anteil
	in T €	in %	in %
Anlageprodukte			
Indizes	733.119	-28,2%	42,4%
Aktien	891.963	-8,5%	51,5%
Rohstoffe	47.901	-26,1%	2,8%
Währungen	2.568	-33,8%	0,1%
Zinsen	15.327	-22,5%	0,9%
Fonds	24.750	80,3%	1,4%
Sonstige	15.365	110,5%	0,9%
Anlageprodukte gesamt	1.730.992	-17,8%	100,0%
Hebelprodukte			
Indizes	946.559	-6,0%	54,1%
Aktien	575.945	0,4%	32,9%
Rohstoffe	155.170	13,5%	8,9%
Währungen	49.985	-32,3%	2,9%
Zinsen	18.971	-31,6%	1,1%
Fonds	0	0,0%	0,0%
Sonstige	1.614	17,5%	0,1%
Hebelprodukte gesamt	1.748.243	-4,0%	100,0%
Gesamt	3.479.234	-11,4%	

Anlageprodukte nach Basiswerten



Hebelprodukte nach Basiswerten



Zahl der Neuemissionen Februar 2017

Monat	Derivative Anlageprodukte									Derivative Hebelprodukte			Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz							ohne Knock-Out		mit Knock-Out	
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Bonitäts-abhängige Schuld-verschreibungen	Aktien-anleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index- und Partizipations-Zertifikate	Outper-formance- / Sprint-Zertifikate	Options-scheine	Faktor-Zertifikate	Knock-Out Produkte	
Januar 2017	7		2	15.438	22.256	254	24.131	133		61.867	507	156.913	281.508
Februar 2017	7		1	14.125	14.565	282	26.837	390	52	61.844	3.377	119.679	241.159
1/17 - 2/17	14		3	29.563	36.821	536	50.968	523	52	123.711	3.884	276.592	522.667
1/17 - 2/17		14								127.595		276.592	522.667
					118.480						404.187		522.667

Gesamtzahl der Produkte Februar 2017

Monat	Derivative Anlageprodukte									Derivative Hebelprodukte			Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz							ohne Knock-Out		mit Knock-Out	
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Bonitäts-abhängige Schuld-verschreibungen	Aktien-anleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index- und Partizipations-Zertifikate	Outper-formance- / Sprint-Zertifikate	Options-scheine	Faktor-Zertifikate	Knock-Out Produkte	
Februar 2016	1.970	278	1.275	109.059	219.620	4.201	265.187	7.116	1.192	419.667	4.142	342.516	1.376.223
März 2016	1.855	262	1.327	100.437	206.820	4.388	254.273	7.302	1.122	381.976	4.241	326.710	1.290.713
April 2016	1.810	254	1.340	105.842	208.969	4.583	274.969	7.304	1.044	411.280	4.365	333.276	1.355.036
Mai 2016	1.782	242	1.385	103.763	208.062	4.850	276.680	7.528	1.064	433.951	4.363	344.750	1.388.420
Juni 2016	1.734	230	1.418	92.185	178.414	5.052	248.923	7.756	974	383.272	4.403	305.620	1.229.981
Juli 2016	1.670	217	1.430	93.217	188.371	5.246	267.845	7.899	971	418.569	4.578	332.052	1.322.065
August 2016	1.631	199	1.458	97.593	183.486	5.440	273.314	7.993	971	431.963	4.942	345.375	1.354.365
September 2016	1.636	188	1.456	92.947	172.760	5.589	247.231	8.265	600	397.372	4.958	330.267	1.263.269
Oktober 2016	1.595	181	1.411	98.790	177.512	5.681	256.722	8.339	629	419.873	5.058	348.164	1.323.955
November 2016	1.568	175	1.419	104.867	183.460	5.839	259.488	8.395	963	458.274	5.182	355.243	1.384.873
Dezember 2016	1.528	164	1.421	101.351	171.253	5.759	244.505	8.431	1.434	449.896	5.686	339.791	1.331.219
Januar 2017	1.494	159	1.407	111.872	186.198	5.619	256.801	8.463	1.429	472.839	5.620	352.164	1.404.065
Februar 2017	1.453	153	1.408	121.579	190.192	5.544	256.027	8.791	1.478	495.664	8.836	358.619	1.449.744
Februar 2017	1.606		585.019							495.664	8.836	358.619	1.449.744
			586.625							863.119		1.449.744	

STATISTIK: Erläuterungen zur Methodik

Die Statistik umfasst die börslichen Umsätze der Präsenzbörsen Börse Stuttgart und Börse Frankfurt Zertifikate AG in derivativen Wertpapieren. Die Umsatzzahlen stammen aus der Ursprungsquelle Xitara. Die Anzahl der ausgeführten Kundenorders wurde in die Statistik integriert. Die Statistik bezieht sich auf alle Orders, die von Kunden (nicht Emittenten/MarketMakern) in das System eingestellt und durch eine Preisermittlung ausgeführt wurden. MarketMaking-Aktivitäten der Emittenten werden nicht berücksichtigt (Liquiditätsspenden in „eigenen“ Papieren). Orders, die über einen zwischengeschalteten Orderflow-Provider geleitet werden, zählen nur einmal. Jede Teilausführung einer Order zählt als eine Order. Nachträgliche Korrekturen, die in den Börsensystemen vorgenommen werden (z.B. Aufhebung wegen Mistrade), werden nicht berücksichtigt. Die Zuordnung der Wertpapiere wird mit Hilfe der Wertpapierstammdaten der Wertpapiermitteilungen (WM) sowie den Stammdaten der boerse-stuttgart AG vollzogen. Damit ist eine bestmögliche Eingruppierung der Umsatzzahlen zu Börsen, Produktgruppen und Emittenten möglich. Die Klassifizierung der derivativen Wertpapiere entspricht ab Januar 2010 der Produktklassifizierung des Deutschen Derivate Verbands (DDV).

© Deutscher Derivate Verband (DDV) 2017. Obwohl in diesem Dokument enthaltenen Angaben Quellen entnommen wurden, die als zuverlässig erachtet werden, kann für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit keine Gewähr übernommen werden. Alle Volumina und Marktanteile basieren auf frei zugänglichen Daten. Sie werden nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und dienen lediglich als Indikation. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Der direkte oder indirekte Vertrieb dieses Dokuments in den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Kanada oder Japan sowie seine Übermittlung an US-Personen sind untersagt.